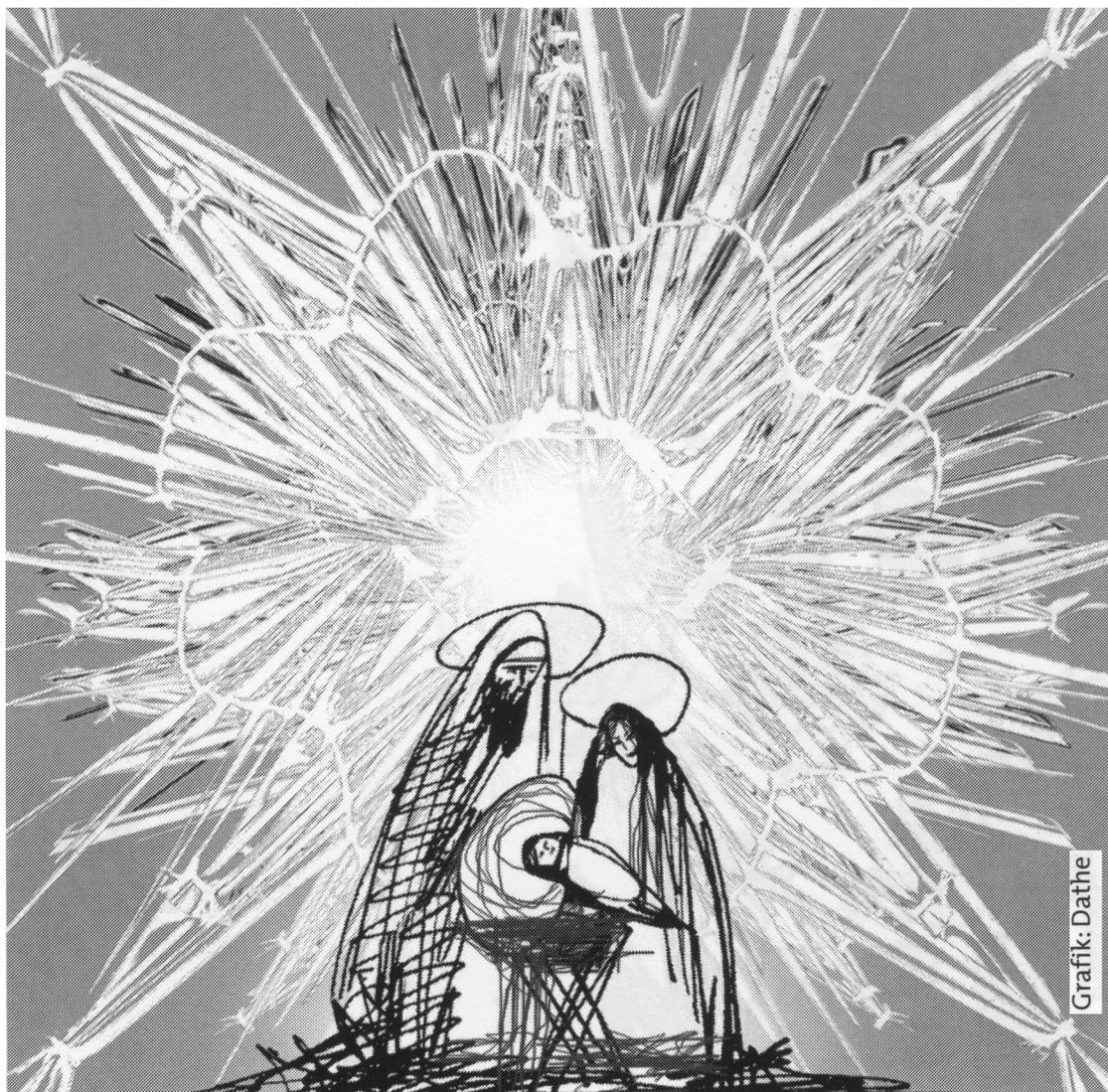


WIR

Advent -
Weihnachten
Nov. 06 – Jan 2007
Jahrgang 17
Heft 5
von St. Andreas

Pfarrzeitung für die Katholische Kirchengemeinde St. Andreas, Essen-Rüttenscheid



Grafik: Dathe

*Advent - Ich lasse Licht werden.
Vier Wochen habe ich Zeit, dunkle Ecken auszuleuchten.*

Inge Müller

Krippenspiel

Das **Evangelium von der Geburt Jesu Christi** wollen wir gemeinsam spielen und erzählen. Dabei können sich **Kinder ab dem 2. Schuljahr** beteiligen.

Wer mitspielen möchte, kommt einfach ohne vorherige Anmeldung zur ersten Probe.

Folgende Termine sind vorgesehen:

Freitag, 08.12. um 18.00 Uhr
Freitag, 15.12. um 18.00 Uhr
Samstag, 16.12. um 11.00 Uhr (!)
Mittwoch, 20.12. um 18.00 Uhr

Die Proben finden immer in der Kirche statt und dauern ungefähr eine Stunde.

Wichtig: Wer mitspielen möchte, muss zu allen 4 Proben kommen und darf natürlich an Heiligabend nicht verreist sein. Wer noch Fragen hat, kann gerne bei mir anrufen (Tel.: 77 24 25).

Kaplan Andreas Geßmann

Vesper und Bußandacht in der Adventszeit

Sonntag, 3.12., Erster Adventssonntag

18.00 Uhr **Vesper** in der Hauskapelle des Seniorenstiftes St. Andreas mit Ansprache über das Gedicht "Weihnachtslied" von Erich Fried

Sonntag, 10.12., Zweiter Adventssonntag

18.00 Uhr **Vesper** in der Hauskapelle des Seniorenstiftes St. Andreas mit Ansprache über das Gedicht "Die Reise aus dem Morgenland" von T.S. Eliot

Sonntag, 17.12., Dritter Adventssonntag

18.00 Uhr **Bußandacht** in der Andreaskirche, anschließend Beichtgelegenheit

Herzliche Einladung !

Feier des Pfarr-Patroziniums

&

Feier des 75jährigen Bestehens des Seniorenstiftes St. Andreas

Donnerstag, 30. November, Fest des Hl. Apostels Andreas

15.00 Uhr Hl. Messe mit Herrn Weihbischof Franz Vorrath aus Anlass des 75jährigen Bestehens unseres Seniorenstiftes. Die Hl. Messe findet in der Andreaskirche statt. Es singt die Chorgemeinschaft St. Andreas.

Freiwillige, die die Bewohner/innen des Seniorenstiftes abholen und wieder ins Haus bringen, werden gebeten, sich im Seniorenstift zu melden. Anschließend findet eine Feier in der Cafeteria des Hauses statt.

An diesem Donnerstag fällt die Abendmesse aus.

Sonntag, 3. Dezember, Erster Adventssonntag

10.00 Uhr Familienmesse

mit Feier des Patronatsfestes unserer Pfarrei in der Andreaskirche

Wir laden Sie sehr herzlich ein zu unseren Weihnachtsgottesdiensten:

4. Adventssonntag, 23./24.12.

am Samstag um 18.00 Uhr Vorabendmesse mit Feier des
4. Adventssonntags

am Sonntag vormittag keine Hl. Messe

Heiligabend, 24.12.

15.30 Uhr Krippenfeier
für Familien mit kleinen Kindern,
vorbereitet, und mitgestaltet von Kindern
unseres Kindergartens

17.00 Uhr Kinderchristmette,
mit Instrumentalkreis und Krippenspiel

22.00 Uhr Christmette

Hochfest der Geburt Jesu Christi, 25.12.

10.00 Uhr Festhochamt, mitgestaltet von der Chorgemeinschaft

2. Weihnachtstag, St. Stephanus, 26.12.

10.00 Uhr Familienmesse mit Kindersegnung und Tauffeier

11.15 Uhr Hochamt

Fest der Hl. Familie, Sonntag nach Weihnachten, 30./31.12.

am Samstag um 18.00 Uhr Vorabendmesse

am Sonntag um 10.00 Uhr Hl. Messe

Jahresschlussfeier, 31.12.

18.00 Uhr Hl. Messe zum Jahresschluss

Hochfest der Gottesmutter Maria, 1.1.2007

11.15 Uhr Hl. Messe



*Das Seelsorgeteam, der
Pfarrgemeinderat und die
Redaktion von WTR von
St. Andreas wünschen allen
Leserinnen und Lesern eine
geruhsame Adventszeit in der
Vorbereitung auf die Feier
der Ankunft des Herrn
& ein gesegnetes und gesundes
Weihnachtsfest*

Glaubensgesprächskreis für junge Erwachsene

Junge Erwachsene im Alter zwischen **18 und 35 Jahren** treffen sich zu einem weiteren Gedankenaustausch über aktuelle Glaubensfragen am **Sonntag, dem 04.02.2007 um 19.30 Uhr** im **Pfarrheim**, Odastr.12. Jede/r Interessierte ist herzlich eingeladen. Das Thema an diesem Abend lautet: **Wie werde ich ein/e Heilige/r am Beispiel von Hildegard von Bingen und Ignatius von Loyola?** Bei Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung. Kaplan Andreas Geßmann (Tel. 77 24 25)

Glaubensgesprächskreis für Schülerinnen und Schüler

Schülerinnen und Schüler im Alter zwischen **15 und 19 Jahren** treffen sich zu einem weiteren Gedankenaustausch über aktuelle Glaubensfragen am **Samstag, den 13.01.2007 um 11.00 Uhr** im **Pfarrheim**, Odastr.12. Jede/r Interessierte ist herzlich eingeladen. Das Thema an diesem Abend lautet: **Vergebung?** Bei Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung. Andreas Geßmann (Tel. 77 24 25)

Jugendgebet

An jedem ersten Mittwoch im Monat findet in der **Siechenhauskapelle zur Schmerzhafte Mutter** (Rüttenscheider Straße 147) ein Jugendgebet statt (allerdings nicht in den Schulferien und auch nicht an Feiertagen!).

Abwechselnd wird es von Jugendlichen der Pfarrgemeinden St. Andreas sowie St. Ludgerus und Martin vorbereitet. Jede/r Interessierte ist herzlich eingeladen.

Die nächsten Jugendgebete sind am: **Mittwoch, den 10. Januar 2007**, und am **Mittwoch, den 07. Februar 2007**, jeweils um **19.30 Uhr**. Andreas Geßmann

Jugendgottesdienst

Am Samstag, dem **10. Februar 2007**, findet auf Dekanatsebene in **St. Hubertus** (Töpferstraße) um **17.00 Uhr** ein **Jugendgottesdienst** statt. Jede/r Interessierte ist herzlich eingeladen. Bei Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung. A.Geßmann

Wochenende auf der Jugendburg in Bilstein

Im Januar ist es wieder soweit! Vom **26.01-28.01.2007** verbringt die **Pfarrjugend** ein Wochenende auf der **Jugendburg in Bilstein** (Sauerland). Anmeldungen werden im Dezember 2006 verteilt. Anmeldeschluss ist der 10. Januar 2007. *Kaplan Andreas Geßmann*

Liebe Gemeinde,

am 30.11., am Fest des Hl. Andreas, feiern wir das 75jährige Bestehen unseren Seniorenstiftes St. Andreas. In unserer Pfarrchronik sind wichtige Stationen aus der Geschichte dieses Hauses überliefert:

1931, von Pfarrer Conrad Haßlacher:

Unsere im vorigen Jahr begonnen Neubauten wurden am 1. April bezogen. Im Schwesternhaus ist eine hübsche Kapelle eingerichtet und damit der langjährige Wunsch erfüllt. Haus und Kapelle wurden durch den Herrn Stadtdechanten Dr. Kreuzer mit einem feierlichen Hochamt eingeweiht. Der Herr Kardinal hatte in einem besonderen Handschreiben seine Glückwünsche übermittelt. Abends fand im Saale des Vereinshauses eine Pfarr-Familienfeier statt, bei der das Gelingen dieses großen Werkes gewürdigt wurde. In dem Schwesternhaus sind 15 Zimmer für alte Damen eingerichtet. Die Leitung der Neubauten hatten die Herren Architekten Metzendorf und Schneider. Die Baumittel sind aufgebracht durch eine Anleihe bei der Reichsversicherungsgesellschaft in Berlin von 150 000 Mark sowie 81 000 Mark Hauszinssteuer.

Nur Gott und einige vertraute Herren wissen, wieviel Vorarbeiten und schlaflose Nächte nötig waren, um das jetzt fertige Werk zu schaffen. Dominus det suam benedictionem!

1944, von Pfarrer Gereon Jansen:

Es kam am Passionssonntag, den 26. März, ein schwerer Bombenangriff auf Essen. In unserer Pfarre wurden viele Häuser zerstört. Das Pfarrhaus brannte aus. In der Kirche wurden die Orgel und das ganze Dach ein Raub der Flammen. Das Vereinshaus und die dazugehörigen beiden Miethäuser in der Olgastraße verbrannten ebenfalls. Im Schwesternhaus Odastraße brannte das ganze Dachgeschoß nieder sowie die Kapelle. Das sanctissimum wurde gerettet. Am anderen Vormittag stürzte das Kirchengewölbe über dem Hochaltar ein.... Wir richteten den Handarbeitsraum im Schwesternhaus zur Kapelle her und feierten dort von da an den Gottesdienst.

1946/47, von Pfarrer Gereon Jansen

In den Jahren 1946 und 1947 blieben die äußeren Zustände in der Pfarrgemeinde wie in der Stadt so drückend wie vorher. Allmählich kehrten immer mehr frühere Einwohner nach Essen zurück. ... Dies ermöglichte auch den langsam erfolgenden Wiederaufbau zerstörter Häuser; allerdings blieb dies weit hinter dem nötigen Bedarf zurück. Mit viel Mühe gelang es der Kirchengemeinde, Schwesternhaus, Kaplaneien und 2 kircheneigene Wohnhäuser in etwa wieder in bewohnbaren Zustand zu bringen. Aber auch das gelang nur in unzureichendem Maße.

1963, von Pfarrer Karl Görgens

Am 28. Februar verließen uns die Schwestern des Schwesternhauses, um den Mangel an Schwestern in der Genossenschaft der Elisabetherinnen zu beheben. ... Am gleichen Tage wurden die spanischen Schwestern in ihr Amt eingeführt. Den Elisabetherinnen wurde in einem feierlichen Hochamt Dank und Anerkennung für ihre segensreiche Tätigkeit in St. Andreas ausgesprochen.

1964, von Pfarrer Karl Görgens

Ende September wurde der Erweiterungsbau unseres Altenheims seiner Bestimmung übergeben. Die Schwestern erhielten ihre ordentliche Klausur und unsere Alten moderne Wohnräume.

1981, von Pfarrer Norbert Essink

Am 23./24.5. beging unser Altenheim sein 50jähriges Bestehen in einem schönen, festlichen Wochenende. Am Samstag um 16 Uhr wurde Ausstellung und Basar eröffnet, und zwar im Pfarrsaal. Am Sonntag 10.15 Uhr feierten wir das Festhochamt. Festprediger war Dompropst Ferdinand Schulte-Berge. Im anschließenden Festakt kam viel Prominenz von nah und fern zu Wort. "Ehemalige" aus St. Andreas erzählten nette Geschichten. Eine Musikantengruppe aus Rüttenscheid unter Frau Nüttel und eine spanische Folkloregruppe aus Gelsenkirchen gaben einen würdigen und frohen Rahmen. Besonders gedankt wurde den Schwestern von Haus Schuir, die bis zum 28.2. 1963 das Haus betreut hatten und den spanischen Schwestern, die von dieser Zeit ab in unserer Pfarrei tätig sind. Mag dieses Haus noch lange ein Segen sein!

Informationen zum Gottesdienst am Festtag und zur Feier des Pfarrpatroziniums finden Sie an anderer Stelle in diesem Heft. Ich darf Sie herzlich einladen.



Nachstehende Firmen unterstützen die Pfarrzeitung finanziell:

ABW Elsebrock (Ambulant Betreutes Wohnen im Rheinland), Kolpingstr. 5; 45329 Essen;
Tel.: 8156058

Andreas-Apotheke (Eva Polenz-Gittner), Paulinenstr. 10

Max Barkhoff, Beulestr. 5A, 45279 Essen

Bestattungen Berger GmbH, Gemarkenstr. 132, 451347 Essen, Tel. 736064

Elektro Burs GmbH, Klarastr. 33,

Tel. 791511

Getränkemarkt Friese, (mit Hausanlieferung), Witteringstr. 5,

Tel. 7267695

Raumausstattung Friese,

Von-Seeckt-Str. 5, Tel. 776368

Rüttenscheider Hof, Klarastraße 18,

Tel. 879240

Sanitärtechnik Grecksch GmbH,

Stiller Weg 7, Tel. 712500

Wachwarenfabrik Heuschmid, Reginenstr. 59

Beerdigungsinstitut PAX LANGEN, Klarastr. 69, Tel. 773150

Sternsingeraktion 2007 „Tianay ny Haritanan´ Atra -

Kinder sagen ja zur Schöpfung“

In den ersten Tagen des neuen Jahres sind in unserer Gemeinde wieder die Sternsinger unterwegs. Alle Mädchen und Jungen, die Sternsinger werden wollen, sind herzlich eingeladen zu den beiden Treffen am **27.11.2006 um 18.00 Uhr** sowie am **11.12.2006 um 18.00 Uhr** jeweils im **Pfarrheim**.

Bei der Sternsingeraktion setzen sich Kinder in Deutschland für Kinder und Jugendliche in verschiedenen Ländern der Erde ein. Ausserdem verkünden die Sternsinger die Botschaft von der Geburt Jesu in den Haushalten.

Durch das Zeichen **20+C+M+B+07** (Christus mansionem benedicat / Christus segne dieses Haus) bringen sie gleichzeitig Gottes Segen in die Häuser. Leider ist es uns nicht möglich, alle Haushalte zu besuchen, so dass wir uns an der Kartei der letzten Jahre orientieren. Wer nicht in der Kartei ist und in den letzten Jahren den Besuch der Sternsinger nicht bekommen hat, kann sich gerne bei mir oder im Pfarrbüro melden.

Der Zeitplan der Sternsinger sieht voraussichtlich folgendermaßen aus. Allerdings sind Verschiebungen immer möglich und können leider nicht ausgeschlossen werden:

Donnerstag, 04. 01.2007, 09.00 Uhr:

Aussendungsandacht in der Pfarrkirche St. Andreas. Anschließend besuchen die Sternsinger bis **12.30 Uhr** die Haushalte der:

Annastr., Almastr., Brigittastr., Caecilienstr., Dohmanns Kamp, Ernastr., Friederikenstr., Isabellastr., Klarastr., Olgastr., Paulinenstr., Rosastr., Rüttenscheider Platz, Rüttenscheider Stern, Rüttenscheider Str., Sophienstr., Süthers Garten, Witteringsstr.

Donnerstag, 04.01.2007 (15.00-18.00 Uhr):

Dorotheenstr., Elfriedenstr., Emmastr., Hedwigstr., Julienstr., Reginenstr., Ruthstr., Renatastr., Valentinenstr., Veronikastr., Virgiliustr., Walpurgisstr., Wittenbergstr., Wusthoffstr.

Freitag, 05.01.2007 (9.30-12.30 Uhr)

Die Sternsinger werden den Kindergarten St. Andreas sowie Büros, Geschäfte, Praxen, Kanzleien und Schalterhallen besuchen.

Freitag, 05. 01.2007 (15.00-18.00 Uhr):

Angelikastr., Corneliustr., Flemingweg, Hildegardstr., Isenbergstr., Johannastr., Karolinenstr., Marthastr., Mathildenstr., Odastr., Philippinenstr., Ratshernweg, Rellinghauser Str., Richard-Wagner- Str., Riprechtborn, Theklastr., Vöcklinghauser Str., Von-Einem-Str., Von-Seeckt-Str.

Samstag, 06.01.2007 (9.30-12.30 Uhr):

Birkenstr., Henri-Dunant-Str., Müller-Breslau-Str., Sylviustr., Ulmengarten, Ulmenhang, Ulmenhof, Ulmenstr., Vöcklinger Hang.

Sonntag, 07.01.2007 (10.00 Uhr):

Familienmesse als Sternsingergottesdienst. Anschließend gehen die Sternsinger in die Altenheime.

Kaplan Andreas Geßmann



Neues von der KÖB

Wie in jedem Jahr findet auch in diesem Jahr zeitgleich mit dem **Missionsbasar** die **Weihnachtbuchausstellung der Bücherei** statt. Im oberen Raum in der Olgastr. 5b können wir allen Interessierten eine Auswahl schöner Buchneuheiten für Erwachsene und Kinder, die sich auch als Geschenke eignen, präsentieren. Darüber hinaus haben wir Bücher zur Advents- und Weihnachtszeit und auch wieder Adventskalender zur Ansicht.

Wie immer wird mit den Buchbestellungen die Arbeit der Bücherei unterstützt.

An dieser Stelle möchten wir uns im Namen des Büchereiteams ganz herzlich für alle Unterstützung durch Buchbestellungen, Spenden und vor allem aber durch die Unterstützung unserer Pfarrgremien bedanken. All das hilft uns Ihnen eine aktuelle Bücherei und einen lebendigen Treffpunkt in unserer Gemeinde zu erhalten.

Deshalb wünschen wir allen Lesern und Leserinnen des "WIR" und besonders all den Nutzern der Bücherei jetzt schon eine gesegnete und frohe Advents- und Weihnachtszeit und ein gutes und gesundes Jahr 2007!

Übrigens: Am 24. Dezember bleibt unsere Bücherei natürlich geschlossen!

Für das Büchereiteam J. Mattheus u. B. Niesmann



Es weihnachtet sehr! Jetzt schon?

Auch in diesem Jahr findet der traditionelle "**Missionsbasar**" in **St. Andreas** statt. Am Wochenende vor dem 1. Advent, **am 25. und 26. November** finden Sie auf dem Basar Adventskränze, Basteleien für die Advents- und Weihnachtszeit, Plätzchen, selbst gemachte Marmeladen, Holzarbeiten, Gesticktes und Gestricktes, Schönes und Nützlichendes und vieles mehr, ebenso Kaffee und Kuchen und eine schöne Atmosphäre. Am Sonntagmorgen gibt es zum Kaffee belegte Brötchen und einen kleinen Imbiss.

Für die Kinder wird es eine Bastelaktion geben. Bei den Kindern der Andreasschule können Sie Ihre Schuhe wieder blitzblank putzen lassen.

Geöffnet ist der Basar am Samstag von 15.00 Uhr – 18.00 Uhr und am Sonntag von 10.00 – 13.00 Uhr!

Mit dem Erlös des Basars werden verschiedene Missionsprojekte unterstützt!

Zeitgleich findet auch die alljährliche Weihnachts-

buchausstellung der KÖB statt. (Bitte unter "Neues von der KÖB" lesen!)

(U. Kleinenbroich, J. Mattheus)



Gäste sind ein Segen – Gastgeber auch!

Zum Weltjugendtag 2005 haben wir alle erlebt, dass Gäste ein Segen sind. Doch unsere Freunde aus der Dominikanischen Republik sind auch sehr gute Gastgeber.

Der WJT 05 und speziell unsere Gäste in St. Andreas gaben uns den Anlass unseren Urlaub in der Dominikanischen Republik zu verbringen. Schon früh nach der Abreise der Gäste begannen wir eine Rundreise zu planen, die uns die vielfältigen Seiten des Landes entdecken lassen sollte.

Doch die Planung unsere Gäste in ihrer Heimat zu treffen, waren von Deutschland aus



schwieriger als erwartet, da es nicht der dominikanischen Mentalität entspricht sich auf Termine festzulegen. Umso überwältigender war es, dass wir in der Hauptstadt Santo Domingo spontan neun bekannte Gesichter getroffen haben. Sehr herzlich wurden wir dann rund um die Uhr umsorgt. Besonders beeindruckend war für uns der offene Umgang miteinander, was sich vor allem an den Abenden zeigte, an denen ausgelassen

und locker das Leben gefeiert wurde. Dabei wurde unsere Gruppe von Treffen zu Treffen größer, da viele Freunde und Verwandte unserer Gäste neugierig waren und Zeit mit uns verbringen wollten.

Um das Land weiter zu erkunden verabschiedeten wir uns nach einer Woche von unseren Freunden und machten uns auf eigene Faust auf den Weg um neue Ecken zu entdecken. Dazu gehörten ebenso Fahrten mit dem Überlandbus als auch Touren auf der Ladefläche von Pick-Up's oder mit Motorradtaxen, die uns zu karibischen Stränden, unterschiedlichen Nationalparks und das bergige Inland führten.

Für uns war dieser Weise eine Fortsetzung des dem gleichen letztes Jahr.

Wir möchten die unseren Freunden grüßen und alle in der Republik willkommen



Urlaub in gewisser bewegende Weltjugendtages, mit Gänsehautgefühl wie

ganze Gemeinde von dominikanischen sollen ausrichten, dass Dominikanischen sind.

Julia Korn und Nicolas Eichelberger

Aktionen der Pfarrjugend

Auch dieses Jahr findet wieder ein **Tannenbaumverkauf** statt, der zu Gunsten des Sommerlagers von uns organisiert wird. Das Geld dient der finanziellen Sicherung unserer Jugendarbeit und garantiert uns zugleich, dass wir bei steigenden Kosten den Preis des Vorjahres nur wenig erhöhen mussten. Die **Nordmantannen** können ab dem

2. Dezember 2006 im Kirchgarten gekauft werden, wo wir dann **jeden Samstag von 10- 13 Uhr und jeden Sonntag von 11- 13 Uhr** anzutreffen sind, bis alle Tannen verkauft sind. Nach Absprache sind wir auch gerne bereit, die Bäume zu ihnen zu liefern.

Desweiteren haben wir den Werkraum im Pfarrheim wieder nutzbar gemacht, dort wird zum Beispiel die eigenhändig gebaute Tannenbaumeintütmaschine in Schuss gehalten. Falls Sie Werkzeug oder andere brauchbare Gegenstände abzugeben haben, erreichen Sie uns unter 0177/2768751. Wir sind für jede Unterstützung dankbar.

Außerdem werden wir bald direkt am Eingang zum Pfarrheim einen **Schaukasten** aufhängen, in dem wir über das aktuelle Geschehen, Ausflüge und Freizeiten informieren.

Eine ganz besondere Aktion die ebenfalls zur finanziellen Aufbesserung der Lagerkasse dient, ist die "**Rent a Leiterrunde**"-Aktion. Wir bieten auf Nachfrage unsere Dienste gegen eine vorher zu vereinbarende Spende an. Dabei ist uns egal ob wir Fenster putzen, beim Einkaufen helfen oder Umzugskisten schleppen, wir machen fast alles! Dabei kann die Leiterrunde teilweise oder komplett gemietet werden, so dass wir unseren Fähigkeiten entsprechend unser Bestes bieten können.

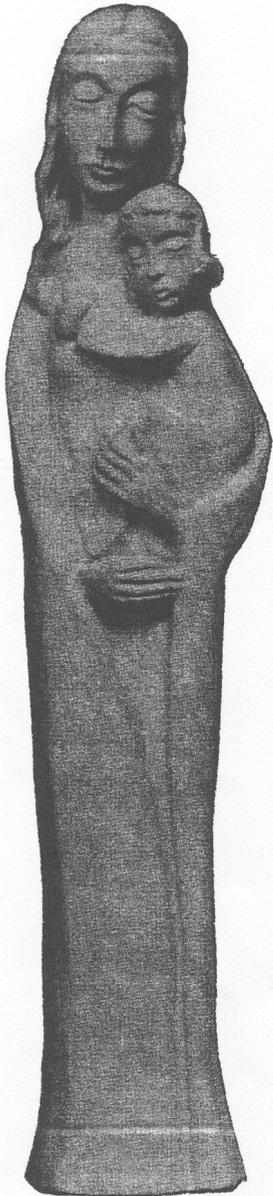
Im **Sommer 2007** veranstalten wir ein **Sommerfest**, zu dem die gesamte Gemeinde herzlich eingeladen ist, es gibt Getränke und auch unsere Grillkünste sind zu bestaunen. An diesem Termin wird eine richtige Auktion durchgeführt, bei der Sie die gesamte Leiterrunde für ihre Zwecke ersteigern können.

Das **Sommerlager** ist seit langer Zeit die wichtigste und für alle Beteiligten auch die schönste Aktion des Jahres, daher ist es uns ein großes Bedürfnis das Bestehen der Ferienfreizeit unserer Gemeinde zu sichern. Gerade für diejenigen unter uns, denen es nicht möglich ist, das Geld für eine solche Freizeit aufzubringen, soll durch diese Aktionen geholfen werden. Wir sind in Essen die einzige verbandfreie Pfarrjugend die eine zweiwöchige Jugendfreizeit zu einem solchen Preis anbietet, darauf sind wir stolz und wir würden uns freuen, wenn es Dank Ihrer Hilfe so bleiben könnte.

Wir freuen uns auf die gemeinsamen Aktionen und auch auf Ihren Besuch!



Benedikt Birwe i.A. der Pfarrjugend St. Andreas



Jesus und Maria

*Geborgen in der Mutter Arm
Getragen von liebender Hand
Ruhst, Kindlein Du, behütet und warm
Umschlungen von zärtlichem Band*

*Maria – Sinnbild der Mütterlichkeit
Noch ruht Dein Sohn Dir am Herzen
Das Glück ist groß; doch der Tag nicht weit
Dann bist Du die Mutter der Schmerzen*

*Mutter und Kind – o selige Zeit
In inniger Liebe verbunden
Doch fällt der Schatten von Kreuz und Leid
Längst schon auf Euere Stunden*

Gisela Lätzig

Bild:

Madonna – Terrakotta-Kunstton v. Gisela Lätzig

Die für meine Pfarrgemeinde geschriebenen und seit 1992 in WIR von St. Andreas veröffentlichten Gedichte sind, aufgrund von Nachfragen, jetzt als Buch erhältlich. Bestellungen sind möglich bei der Buchausstellung, der Pfarrbücherei und telef. Bei mir unter 793386 oder direkt beim Missionsbasar. Der Unkostenbeitrag beträgt €11,95 wovon €3,00 für die Renovierung der Kirchenfassade bestimmt sind.

Gisela Lätzig

Tai Chi / Qi Gong

sind altbewährte chinesische Übungssysteme zur Erhaltung der Gesundheit und Aktivierung der Vitalität. Bewegung, Atmung, Meditation und Entspannung werden intensiv trainiert. Die eleganten Übungen sind schnell und leicht zu lernen.

Beginn: 12.01.2007 – Zeit/Ort: Freitag 11:00 – 12:30 Uhr, Pfarrheim, Großer Saal

Anmeldung für Yoga auch noch möglich.

Spinnenalarm

Am 3.11.06 war es soweit. 20 Kinder versammelten sich vor unserer Bücherei zum 2. Halloweenabend. Um Punkt 19 Uhr machte Frau Mattheus die Tür auf und wir liefen erwartungsvoll in den Büchereiraum hinein. Wir suchten uns alle einen Platz. Am Anfang erklärte uns Frau Mattheus, was die drei Damen (Frau Schäfer, Frau Mattheus und Frau Niesmann) in den nächsten 2 Stunden mit uns anstellen wollten. Zuerst las uns Frau Schäfer eine Geschichte vor: ‚Wo von leben Gespenster?‘ Danach gab uns einer der Damen die Utensilien für eine Spinne. Derweil aßen wir Schokolade, Weingummis und Gemüse. Dann bastelten wir Spinnen aus Toilettenrollen, mit denen wir viele Leute erschrecken sollten. Anschließend hörten wir, vorgelesen von Frau Schäfer, eine Vampirgeschichte. Diese wurde allerdings wegen zu hohem Gruselfaktor nicht zu Ende gelesen. Zum Schluss gingen wir alle geschockt vor lauter Grusel nach Hause.

Philipp Severin und Julian Rupp, Klasse 4a



Der Pfarrausflug

Am 15. September machte die Andreas-Gemeinde einen Pfarrausflug.

Einige Männer fuhren mit dem Rad und der Rest fuhr mit dem Auto nach Hattingen/Niederwenigen zu einem Pfarrhaus. Als alle angekommen waren, gab es Grillwürstchen mit Brötchen. Die Kinder spielten in einem großen Sandkasten und haben mit den Leitern eine große Sandburg gebaut.

Nach dem Essen gab es eine Führung durch das Nikolaus-Groß-Haus. Es gab insgesamt 3 Führungen.

Dann sind alle in die Kirche gegangen. In der Messe, die der Pastor gehalten hat, hat er den Kindern erklärt, was Nikolaus Groß für ein Mensch war. Anschließend gab es noch Kuchen und Muffins.

Zum Schluss sind alle nach Hause gefahren, die Männer natürlich mit den Fahrrädern.

Lea Hengst und Julia Rosellen, Klasse 4 a - Andreasschule

Caspar-David-Friedrich-junior: Vernissage

Ein Wettbewerb. 160 Gewinner

Von Viktoria Schulte – Klasse 4a – Andreasschule

Essen. Im Sommer 2006 lief die Casper-David-Friedrich Ausstellung im Museum Folkwang. Zum Schluss dieser Ausstellung lud das Museum alle Schulen ein, bei einem Wettbewerb teilzunehmen. Die Kinder wurden beauftragt, Bilder für die Casper-David-Friedrich-junior - Ausstellung zu malen. Doch dabei blieb es nicht. Während die einen mit dem Pinsel arbeiteten, bastelten die anderen einen Fensterrahmen. Nicht wenige nahmen sich "Die Frau vor dem Fenster" vor, so auch die Klasse 4a der Andreasschule. Ihre Klassenlehrerin kopierte den Kindern Rahmen und die Rückenfigur. Den Rest machten die Kinder mit Wasserfarben. Zu diesem Bild gab es insgesamt viele Arbeiten. Manche ließen sich von hinten fotografieren. Andere ließen die Titanic untergehen. Ein Mädchen hat aus Styropor, Papier und Wasserfarbe ein untergehendes Schiff namens Antonia im Eismeer gezaubert. Nach dem ersten Blick auf die Bilder hielt Frau Dr. Köcke eine Rede. Für Kinder war sie leider wenig verständlich. Insgesamt 160 Arbeiten von zwölf Schulklassen wurden ausgestellt.

Besichtigung des RWE-Turmes

Als wir an einem Samstag-Vormittag ankamen, mussten wir noch auf alle Kinder und ihre Eltern draußen warten.

In der Eingangshalle haben wir Fernrohre ausgeliehen bekommen.

Anschließend sind wir in den 27.Stock gefahren. Danach mussten wir noch einen Stock hoch laufen und schon waren wir auf dem Dach des RWE- Turmes. Erst stellte uns ein Mann Fragen und derjenige, der sie beantwortete, bekam Gummibärchen. Danach durften wir gucken.

An diesem Tag hatten wir eine gute Fernsicht. Man sah z.B. die Veltins-Arena (Arena auf Schalke), das RWE Stadion, das Rathaus, das Cinemax usw..

Nach einer Weile sind wir wieder runter gefahren. Unten mussten wir die Fernrohre abgeben und bekamen Gummibärchen. Danach sind alle nach Hause gefahren.

Christian Storp, Klasse 4a - Andreasschule